

Nr. 12 (IV und III). Das Haus ist im allgemeinen nüchtern, hat aber ein schönes Portal und erhaltenswerte Balkongitter. Der Straßenge an dieser Stelle ist zum guten Teil das Zustandekommen des schönen Straßenbildes zu danken, das sich beim Blicke von der Augustinerbasteirampe gegen den Josefsplatz zu darbietet. Durch die Verkürzung der Hausfront könnte die Einfahrt in die Dorotheergasse verbreitert werden.

Babenbergerstraße.

Kunsthistorisches Hofmuseum (I). Im Vorgarten des Museums Denkmal Moritz v. Schwinds (I).

Bäckerstraße.

Die linke Seite dieser an sehr alten Häusern reichen Straße wird vom Regensburgerhof bis zum Ausgang in die Postgasse noch von einer geschlossenen Zeile kunst- und kulturhistorisch bemerkenswerter Gebäude gebildet, während die rechte Seite noch zwischen der Essiggasse und dem Universitätsplatz ein geschlossenes Bild zeigt. Auch diese schonenswerten Baubestände werden durch den geplanten Akademiestraßenzug auseinandergespalten und es würden die übrig bleibenden Reste sich kaum mehr zu einem harmonischen Bilde zusammenfügen lassen.



Fig. 38 I., Bäckerstraße Nr. 9.
Haus des Johannes de Thaw MDLIX. Portal eines stattlichen
Vierseithofes des XVI. Jhs.

Nr. 1. Gedenktafel am Neubau (I) des Regensburgerhofes (= Lugeck 4). Erinnerung an die Bewirtung Kaiser Friedrichs III. und König Matthias' Corvinus durch den reichen Besitzer des alten Regensburgerhofes Niklas Täschler.

Nr. 3 (IV).

Nr. 5 (III/IV).

Nr. 7 (V). Schöner Hof.

Nr. 9 (V). Windhaagsches Stiftungshaus = Windhaaggasse 1. Hausinschrift: *Motus Joannes de Taw genitoris honore qui placida junctus morte Gerhardus erat, Condidit has aedes, quas instauravit, ut isto Posteritas posset grata labore frui 1559.* (Fig. 8—10, 38.)

Nr. 11 (IV). Kaiserliche Akademie der Wissenschaften.

Nr. 13 (V) = Postgasse 7, Jesuitenkloster. Die Erhaltung der beiden über die Straße gespannten Schwibbögen ist für den Abschluß des Universitätsplatzes wichtig.

Nr. 2 (V), früher Nr. 8. Marienstatue an der Fassade, Wappen ober dem Haustor.

Nr. 6 (II), früher Nr. 12.

Nr. 8 (IV), früher Nr. 14 = Essiggasse 3.

Nr. 10 (II, V), früher Nr. 16 = Essiggasse 4.

Nr. 12 (V), früher Nr. 18.

Nr. 14 (V), früher Nr. 20. In einer Mauerische Maria mit dem Jesuskind.

Nr. 16 (V), früher Nr. 22.

Nr. 20 (V).